

Wörterbuch des Deutschlandstipendiums der HAWK

Alle Begriffe mit Erklärungen auf einem Blick.

Alumni-Netzwerk der HAWK

Alumni steht für Ehemalige einer Organisation, Schule oder Verein. Seit 2011 haben über 1000 Studierende das Deutschlandstipendium erhalten. Viele von den Stipendiat*innen sind Teil unseres Alumni-Netzwerkes. Sie nehmen an Veranstaltungen oder Workshops teil oder beteiligen sich mittlerweile selbst als (Teil-) Fördernde an dem Stipendium. Als Deutschlandstipendiat*in hat man den Vorteil sich schon vor Ende des Studiums kostenfrei auf der [Alumni-Plattform](#) zu registrieren, um sich mit anderen Stipendiat*innen oder ehemaligen Studierenden zu vernetzen.

Auswahlkommission

Die Deutschlandstipendiat*innen wählt eine unabhängige Auswahlkommission einmal im Jahr aus. Die Kommission setzt sich aus dem Hochschulpräsident, dem Vizepräsidenten für Forschung und Transfer, Vertreter*innen für jeden Hochschulstandort aus Wirtschaft, Politik und Sozialem. Die Gleichstellungsbeauftragte der HAWK ist beratendes Mitglied. Für die Auswahl werden die drei Kriterien: Ehrenamt/außerschulisches Engagement, Note und persönliche Hürden berücksichtigt. Für die Auswahl wird ein einstufiges Verfahren angewendet.

Bewilligungsschreiben

Mit Beginn der Förderperiode erhalten Sie ein Bewilligungsschreiben, welches Ihre Förderdauer, Ihren Fördernden und die gesetzliche Grundlage des Stipendiums aufführt. Dieses Schreiben müssen Sie gut aufbewahren, denn bei Anträgen für staatliche Geldleistungen kann das Vorlegen dieses Schreibens verlangt werden. Sie weisen damit nach, dass Sie das Deutschlandstipendium erhalten und es gesetzlich festgelegt ist, dass es einkommensunabhängig ist.

Beendigung des Stipendiums

Wenn Sie Ihr Studium beenden, d.h. exmatrikuliert werden, endet Ihre Förderung durch das Deutschlandstipendium im Monat der Exmatrikulation. Wenn Sie Ihre letzte Prüfungsleistung ablegen, aber noch nicht exmatrikuliert sind, kann das Stipendium für bis zu zwei weitere Monate fortgesetzt werden.

Wenn Sie den Studienfachrichtung wechseln oder Ihr Studium abbrechen endet ebenfalls die Förderung.

“BE PART“-Buddy-Programm

Austausch auf Augenhöhe: Erfahrene Stipendiat*innen = Buddies übernehmen Verantwortung innerhalb der Stipendiat*innen-Gruppe. Sie achten aufeinander und stehen Ihnen als Ansprechpartner*innen bei Fragen rund um das Stipendium, dem Stipendium-Programm sowie dem Umgang mit den Fördernden zur Seite und lassen Sie an ihren Erfahrungen teilhaben. Die Buddies sind an allen drei Hochschulstandorten vertreten. Für das Buddy-Programm können sich erfahrene Stipendiat*innen unmittelbar nach dem Vorbereitungsworkshop Teil I bewerben. Die Tätigkeit als Buddy wird als ehrenamtliche Tätigkeit anerkannt und bescheinigt. Informationen rund um die Bewerbung erhalten Sie beim Vorbereitungsworkshop Teil I.

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Das Deutschlandstipendium wurde 2011 vom BMBF ins Leben gerufen, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und die Wirtschaft an der Ausbildung von Nachwuchskräften zu beteiligen. Das BMBF stellt dafür jährlich Gelder zur Verfügung, um die eingeworbenen Mittel der Wirtschaft zu verdoppeln. Damit macht das BMBF das Stipendium attraktiver und co-finanziert die Unterstützung von talentierten Studierenden. Somit erhalten die Stipendiat*innen 300,00 Euro monatlich in der Regel für 12 Monate.

Einkommensunabhängig

Die finanzielle Förderung durch das Deutschlandstipendium darf Ihnen nicht zum Nachteil bei anderen finanziellen Unterstützungen (Bafög, Wohngeld, Befreiung von Verlängerungsgebühr von Ihrem Aufenthaltstitel, etc.) ausgelegt werden, es ist einkommensunabhängig.

Fördernde

Fördernde des Deutschlandstipendiums können unter anderem sein: Unternehmen, Stiftungen, Verbände/Vereine, Privatpersonen, Alumni sowie Alumni-Gruppen. Wo die/der Fördernde keine Einzelperson ist, z.B. bei einem Unternehmen, gibt es Ansprechpersonen für Sie.

Fördernde wünschen sich in unterschiedlicher Weise Kontakt mit Ihnen. Manche Fördernde wollen viel Kontakt und manche wollen keinen. Bitte seien Sie nicht enttäuscht, wenn Fördernde keinen Kontakt möchte. Es gibt auch Fördernde, die anonym bleiben möchten.

Wir möchten dies respektieren. Wichtig ist, wo Kontakt gewünscht wird, dass Sie Ihren Fördernden kennen und kennenlernen (außer bei anonym) und Sie Kontakt über E-Mail, Telefon, persönlicher Besuch oder Brief aufnehmen und halten. Die Kontaktpflege und ein guter Austausch mit den Fördernden kann positiven Einfluss auf eine Weiterförderung und auf Ihre berufliche Perspektiven haben.

Manche Stipendiat*innen haben mehrere Fördernde, z.B. eine Alumni-Gruppe, wo Alumni sich zusammengeschlossen haben und die Fördersumme gemeinsam finanzieren. In diesem Fall pflegen Sie den Kontakt zu allen Fördernden aus dieser Gruppe. Es sei denn es gibt eine Hauptansprechperson. Sie können z.B. eine E-Mail an alle Fördernden senden oder ein persönliches Treffen mit allen oder einzeln vereinbaren.

Förderjahr/Förderperiode

Das Förderjahr, auch Förderperiode genannt, beginnt am 01. Oktober des aktuellen Jahres und endet im darauffolgendem Kalenderjahr am 30. September.

Geförderte

Unter dem Begriff Geförderte sind Sie als Stipendiat*in gemeint. Siehe unter „Stipendiat*innen“.

Jahrgangsbuch

Jede Förderperiode veröffentlicht das Team Deutschlandstipendium ein Jahrgangsbuch, in welchem alle Stipendiat*innen (sofern Sie zugestimmt haben) mit einem Foto und kurzen Text vorgestellt werden. Ebenso werden alle Fördernde aufgelistet. Kleine Texte berichten von den Workshops, der Vergabefeier, weiteren Veranstaltungen des Deutschlandstipendiums der HAWK und geben somit einen Rückblick in die letzte Förderphase.

Dieses Jahrgangsbuch wird Ihnen und den Fördernden kostenfrei als Printversion zur Verfügung gestellt. Ebenso kann es von der [Website](#) heruntergeladen werden.

Jobbörse

Das Deutschlandstipendium der HAWK sieht sich als Vermittler*in zwischen Studierenden und Unternehmen aus der Region. Dafür bieten wir jährlich Get-Togethers, Jobbörsen oder digitale Stellenausschreibungen für Unternehmen und Stipendiat*innen an.

Mitwirkungspflichten

Das Deutschlandstipendium unterliegt dem [Stipendienprogramm-Gesetz](#) (StipG). §10 des Gesetzes bestimmt Ihre Mitwirkungspflichten. Sie haben die Pflicht uns alle Änderungen, die sich auf Ihr Stipendium beziehen, mitzuteilen. Diese sind:

- Änderung der Kontaktdaten (Adresse, E-Mail)
- Änderung der Bankdaten
- Änderung Ihres Studienganges/Studienfachrichtung/Abschluss
- Änderung Ihres Immatrikulationsstatus (z.B. Urlaubssemester)
- Exmatrikulation
- Abbruch des Studiums
- Wechsel der Hochschule

Netzwerktreffen

Zum Ende der Förderperiode veranstalten wir ein Netzwerktreffen für alle Stipendiat*innen und Fördernde sowie Hochschulangehörige. Es ist bei dieser Veranstaltung Tradition, dass die Stipendiat*innen eine wesentliche Rolle, im den Bereich kultureller Betrag und kulinarischer Beitrag, inne haben. Mit dem Treffen haben Sie die Möglichkeit alle nochmals zu sehen, sich bei Ihrem Fördernden persönlich zu bedanken und zu verabschieden. Dieses Treffen findet meist draußen in einem Garten oder anderem schönen Ort der HAWK statt. Es ist im Vergleich zur Vergabefeier eher locker und weniger feierlich.

Newsletter

Einmal im Quartal versendet das Team Deutschlandstipendium einen Newsletter an alle Fördernden und Stipendiat*innen. Darin berichten wir über aktuelle Veranstaltungen, Ereignisse und stellen Fördernde vor. Für die Stipendiat*innen wird der Newsletter NUR über die Alumni Plattform versendet, d.h. wenn Sie dort nicht angemeldet sind, haben Sie keinen Zugang zum Newsletter/aktuellen Veranstaltungsinformationen. Sie können auf der Plattform entscheiden, ob Sie den Newsletter erhalten wollen oder nicht.

Rückmeldung

Der Hauptkommunikationsweg vom Deutschlandstipendium ist die E-Mail-Kommunikation. Damit Sie immer gut informiert sind und keine Nachricht von uns verpassen, prüfen Sie bitte regelmäßig Ihr E-Mail-Postfach.

Wir als Team Deutschlandstipendium freuen uns immer, wenn Sie auf unsere E-Mails reagieren und zeitnah antworten. Sie müssen nicht gleich eine ausführliche Antwort

senden, aber eine kurze Meldung wie „Ich beantworte die E-Mail später ausführlicher.“ Oder „Bitte entschuldigen Sie, aber kann ich Ihnen eine ausführliche Antwort erst zu einem späteren Zeitpunkt senden?“ etc. wäre sehr hilfreich. Bitte ebenfalls zurückmelden, wenn Sie noch auf die Rückmeldung von Ihrem Fördernden warten, bevor Sie für eine Veranstaltung zu-/absagen. Keine Antwort ist für uns nicht zu akzeptieren.

In jeder E-Mail, in der wir um eine Rückmeldung bitten, erwarten wir von Ihnen eine Rückmeldung. Denn nur durch diese Kommunikation wissen wir, was Sie brauchen, wie es Ihnen geht und was wir verbessern können.

Stipendiat*innen

Stipendiat*innen, das sind Sie. Sie sind unter vielen Bewerber*innen für Ihr Talent und Ihre Leistung ausgewählt worden. Darauf können Sie stolz sein. Mit Ihren Talenten und Leistungen haben Sie nun die Möglichkeit sich in das Netzwerk Deutschlandstipendium einzubringen.

Für das Wort „Stipendiat*innen“ wird manchmal auch das Wort „Geförderte“ verwendet. Es hat die gleiche Bedeutung wie Stipendiat*innen.

Stipendienprogramm-Gesetz

Das Deutschlandstipendium unterliegt dem Stipendienprogramm-Gesetz. Das Gesetz zur Schaffung eines nationalen Stipendienprogramms vom 21. Juli 2010. Die Gesetzestexte können unter <https://www.gesetze-im-internet.de/stipg/> eingesehen werden.

Stipendiat*innen-Treffen

Für alle Stipendiat*innen der aktuellen Förderperiode organisieren wir innerhalb des Förderjahres ein Treffen. Bei diesem Treffen haben Sie die Chance die anderen Stipendiat*innen kennenzulernen, sich auszutauschen und zu vernetzen. Dieses Treffen finden jeweils einmal je Hochschulstandort, meist draußen in einem Garten oder anderem schönen Ort der HAWK, in lockerer Atmosphäre statt.

Unternehmensvoting

Neu ist das Modellprojekt „Gezielte Nachwuchsgewinnung“. Dafür können Stipendiat*innen Unternehmen, welche das Deutschlandstipendium fördern, voten. Diese Votings werden an die Unternehmen weitergegeben, so dass diese gezielt Kontakt zu den Stipendiat*innen

aufnehmen können. Ebenso findet das Voting Berücksichtigung für das Matching zwischen Fördernde und Stipendiat*in.

Vergabefeier

Die Förderperiode beginnt immer mit der Vergabefeier. Diese findet unter Einhaltung der zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Niedersächsischen Verordnung online, hybrid oder in Präsenz statt. Der Veranstaltungsort wechselt von Jahr zu Jahr innerhalb der drei HAWK Standorte. Die Vergabefeier leitet für Sie die neue Förderperiode ein und für uns ist sie das Ergebnis einer langen Phase der Gewinnung vieler Stipendien. Die Feier schafft die Möglichkeit Ihren Fördernden das erste Mal persönlich zu treffen, Ihre Leistung gewürdigt zu bekommen und Ihren Stolz mit anderen zu teilen. In einer feierlichen Zeremonie werden alle Stipendiat*innen und Fördernden mit einer Urkunde geehrt. Die Einladung dazu erhalten Sie vom Team Deutschlandstipendium der HAWK.

WhatsApp Gruppe

Die Stipendiat*innen der letzten Jahre haben eine [WhatsApp Gruppe](#) gegründet, an der Sie teilnehmen können. Dort tauschen sich die Stipendiat*innen aus und gleichen Informationen ab. Ebenso finden darüber auch Verabredungen zu Treffen statt. Teilnehmende sind nur die Stipendiat*innen.

Wiederbewerbung

Als ausgewählte*r Stipendiat*in haben Sie die Möglichkeit sich vereinfacht wieder auf das Deutschlandstipendium zu bewerben, d.h. es werden nicht alle Unterlagen wie in der ersten Bewerbung benötigt. Als Wiederbewerbende*r haben sich jedoch die Pflicht einen Erfahrungsbericht, über Ihre Förderung als Deutschlandstipendiat*in, für die erneute Bewerbung hochzuladen. Alle Details und Termine erfahren Sie rechtzeitig von uns per E-Mail und/oder Newsletter.

Workshops

Einmal im Monat, beginnend im Januar, finden Online-Workshops zu verschiedenen Themen aus den Bereichen Karriere, Beruf, Zeitmanagement und Kommunikation statt. Diese Workshops werden von Fördernden, Stipendiat*innen oder externen Referent*innen geleitet. Diese sind für Sie kostenfrei, im Gegenzug erwarten wir und die Referent*innen eine verbindliche Anmeldung. Die Liste der Workshops erhalten Sie per E-Mail. Die Workshops finden hauptsächlich online via ZOOM statt. Wenn Sie

Wunschthemen haben oder selbst einen Workshop gestalten möchten, können Sie uns das sehr gerne jederzeit per E-Mail mitteilen.